

Modulbeschreibung

Code (alle Semester)	Modulbezeichnung Seminar wissenschaftliches Arbeiten
--------------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele (vgl. Leitfaden Punkt 3)

Die Studierenden kennen die Ziele, Strategien und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit nach den Regeln der Scientific Community zu erstellen.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben:

Die Studierenden können

- die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens verstehen
- einen Überblick über die Wissenschaftstheorie geben
- erklären, in welcher Weise sich das praktische Alltagshandeln vom wissenschaftlichen Arbeiten unterscheidet
- den Systemgedanken verstehen, der dem wissenschaftlichen Arbeiten zugrunde liegt
- ein Thema einer wissenschaftlichen Arbeit (Thesis) präzise formulieren
- eine Recherche für ein wissenschaftliches Thema systematisch durchführen
- die Gliederungstechniken für wissenschaftliche Arbeiten auf ein selbst gewähltes Thema anwenden
- die erlernten Gliederungstechniken auf unterschiedlichste thematische Aufgabenstellungen übertragen
- einen Überblick über die gebräuchlichen Zitiertechniken geben
- die Zitiertechniken bei der Erstellung von Texten wissenschaftlicher Arbeiten anwenden
- Texte in einer klaren Wissenschaftssprache formulieren
- eine Konzeption für eine empirische Untersuchung entwickeln
- eine empirische Untersuchung regelgerecht durchführen
- die Ergebnisse einer wissenschaftlichen empirischen Untersuchung adäquat in die eigene Thesis einarbeiten
- Praxisstudien für die Nutzung in schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten durchführen und ihre Ergebnisse im Text der Thesis adäquat verarbeiten
- ein Quellenverzeichnis nach den gängigen wissenschaftlichen Regeln erstellen

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit einzelnen in der Theorie behandelten sowie in der Praxis nutzbaren Verfahren zur Erstellung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten. Es beinhaltet alle wesentlichen Schritte, die bei der Erstellung einer Thesis zu absolvieren sind. Als derartige Schritte werden die Themenformulierung für eine Thesis, die Recherche, die Gliederungserstellung, die Formulierung wissenschaftlicher Texte, die Zitation, die Durchführung einer empirischen Studie und die Einarbeitung von Praxisstudien in eine Thesis behandelt.

Lehr-/Lernformen (vgl. Leitfaden Punkt 5)

Die theoretischen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens werden im interaktiven Vorlesungsstil vermittelt. Die Schritte zur Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit werden durch praktische Übungen in Einzel- und Gruppenarbeit erlernt. Die Ergebnisse der Einzel- und Gruppenarbeit werden im Plenum diskutiert. Durch Best Practice-Beispiele wird verdeutlicht, wie idealer Weise eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit inhaltlich und formal gestaltet sein sollte.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht. Die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Hinblick auf die Erstellung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten werden vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zum Seminar

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Es bestehen Querverbindungen zu allen Modulen, für welche schriftliche wissenschaftliche Arbeiten zu erstellen sind.
Einsatz in anderen Studiengängen	Das Modul ist für Studierende aller Studiengänge und Semester geeignet.

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte	Der Bezug zur nachhaltigen Entwicklung ergibt sich in Verbindung mit jenen Praxisbeispielen aus wissenschaftlichen Arbeiten, welche sich mit Themen befassen, die sich Fragen der ökonomischen, ökologischen oder sozialen Nachhaltigkeit widmen.
----------------	---

Prüfungsleistungen (Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer (min)	Anteil %
Keine Prüfungsleistung	

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Michael Lerchenmüller		
Modulart Wahlfach	Turnus Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzungen keine	ECTS-Punkte 0	Präsenz in SWS 2
Workload 60 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/ Kontakt 30 Std. / 50 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 10 Std. / 17 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 20 Std. / 33 %

Ausgestaltung

Lehrveranstaltungen	
	Seminar Wissenschaftliches Arbeiten

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code (alle Semester)	Titel Seminar Wissenschaftliches Arbeiten
--------------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele (vgl. Leitfaden Punkt 3)

Die Studierenden sind in der Lage, die u.g. Inhalte zu verstehen und anzuwenden. Dabei erweitern sie ihre

➤ **Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach**

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen exemplarischen Themen von schriftlichen wissenschaftlichen (Abschluss-)Arbeiten erwerben oder wiederholen die Studierenden wechselnde Inhalte aus dem gesamten Fächerspektrum des Studiums. Der Erwerb fachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten steht jedoch nicht im Fokus der Veranstaltung, sondern ergibt sich eher zufällig.

➤ **Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf Systeme**

Da der Systemansatz (nach Hans Ulrich) als einer der wesentlichen Gliederungsansätze für schriftliche wissenschaftliche (Abschluss-)Arbeiten behandelt wird, erlernen die Studierenden den Inhalt dieses Ansatzes und können ihn auf verschiedene fachliche Themen als Ordnungsprinzip anwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die systemorientierte Gliederungstechnik auf andere Themengebiete zu transferieren.

➤ **Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen der Selbstorganisation**

Die Studierenden verbessern ihre Fertigkeiten der Selbstorganisation im Hinblick auf die Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher (Abschluss-)Arbeiten. Sie gewinnen einen Überblick über alle Phasen der Anfertigung schriftlicher Arbeiten: Themenfindung, Recherche, Gliederung, Schreibphase, gegebenenfalls eigene empirische Forschung, Zusammenarbeit mit Praxisunternehmen, Überarbeitung und technische Fertigstellung. Sie erwerben die Methoden/Instrumente zur erfolgreichen Bewältigung der genannten Phasen. Durch individuelle Übungen und das eigenständige Studium praktischer Beispiele aus schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten verbessern sie ihre methodischen Fähigkeiten.

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Literatur zum Wissenschaftlichen Arbeiten und wenden das erworbene Wissen in der Veranstaltung im Rahmen der praktischen Arbeitsbeispiele an. Insbesondere stärken sie ihre Fähigkeit zur korrekten Zitation im Rahmen schriftlicher wissenschaftlicher (Abschluss-)Arbeiten.

➤ **Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Umgang mit Anderen**

Die Studierenden entwickeln in Gruppenarbeit Lösungsansätze für Aufgaben, die in Verbindung mit der Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten stehen, z. B. bezogen auf sinnvolle Themenformulierungen oder die Entwicklung von Gliederungen für exemplarische Themen. Sie recherchieren gemeinsam die erforderliche Informationsbasis, auch im Internet. Die Studierenden führen die Arbeitsergebnisse der Gruppe zu kurzen Gruppenvorträgen zusammen. Dabei verbessern sie ihre Fähigkeiten, sachliche Argumente auszutauschen und auch die eigene Meinung begründet zu verteidigen. Durch die Darlegung der Resultate der Gruppe vor dem Plenum trainieren die Studierenden Präsentationstechnik, Rhetorik sowie Moderationstechnik (bei Fragen oder Kritik aus dem Plenum).

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Das Modul dient dem Erwerb von Methoden zur Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher (Abschluss-)Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens - Die schriftliche wissenschaftliche Arbeit - Die wissenschaftliche empirische Untersuchung als Bestandteil schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten - Anwendungsorientierte Praxisprojekte im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten 			
<p>Lehr-/Lernformen (vgl. Leitfaden Punkt 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminaristische Vorlesung • Einzel- und Gruppenarbeit • Diskussion im Plenum • Gemeinsames Durchdenken von Fragen und Lösungen • Anwendung der Theorie auf Praxisbeispiele • Selbststudium, kooperatives Lernen <p>Grundlagen werden in interaktivem seminaristischem Vorlesungsstil erarbeitet. Die praktische Anwendung erfolgt in Einzel- und Gruppenarbeit sowie in Plenumsdiskussionen.</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden (vgl. Leitfaden Punkt 6)</p> <p>Vermittlung grundsätzlicher Inhalte und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens Erlernen von Methoden anhand von Best Practice-Beispielen aus schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation Inhaltliches und rhetorikbezogenes Feed back durch Veranstaltungsleiter</p>			
<p>Literatur/Lehrmaterial:</p> <p>Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik - Methodik - Form, Vahlen, jeweils neueste Auflage Skript Wissenschaftliches Arbeiten Praktische Beispiele aus wissenschaftlichen Arbeiten als Übungsmaterial</p>			
<p>Besonderheiten:</p> <p>Zahlreiche praktische Übungen zu schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten</p>			

Organisation siehe oben